

# Neues für den Schrank

**MARKT** Im Kongresshaus fand der sechste Mädelsflohmmarkt statt. Viele gebrauchte Artikel fanden eine neue Besitzerin.

VON UNSERER MITARBEITERIN  
**DANIELA PONDELICEK**

**Coburg** – Langsam schlendert Julia Taubmann durch das Kongresshaus. Sie möchte sich Kleidung für den Winter kaufen. Doch beim Schlendern sieht sie Schmuck an einem der Stände und kann einfach nicht daran vorbeigehen. Sie kauft sich einen Ring und ein Armband und setzt dann ihre Suche nach Winterklamotten fort.

## Großes Einkaufszentrum

So wie Julia Taubmann ging es vielen Frauen auf dem sechsten Mädelsflohmmarkt im Kongresshaus am Samstagmittag. Ob Jacken, Schuhe oder Blusen – das Kongresshaus verwandelte sich in ein großes Einkaufszentrum und die Besucherinnen konnten ihren Kleiderschrank mit einer Vielfalt an Second-Hand-Ware füllen.

Für die Verkäuferinnen bot sich allerdings die Chance, im eigenen Kleiderschrank wieder Platz für Neues zu schaffen. Diese Möglichkeit ergriff auch Ayla Cetin. „Ich gehe immer wieder gerne einkaufen, deswegen müssen manche Kleidungsstücke hin und wieder mal weichen“, erklärt sie. Am Samstag habe sie ein gutes Geschäft gemacht. „Besonders gut haben sich Winterjacken, Schuhe und Sportbekleidung, wie zum Beispiel Turnschuhe verkauft“, erzählt sie. Mittlerweile habe sie keine Probleme mehr damit, sich von ihren Kleidungsstücken zu trennen. „Beim ersten Mal

„Es sollte nicht gebraucht aussehen.“

Ramona Lindsey  
Besucherin

habe ich auch so manches Lieblingsstück verkauft, das ist mir schon schwergewallen. Aber nun bin ich ja schon zum dritten oder vierten Mal dabei, da geht das mit Leichtigkeit“, sagt Ayla Cetin.

Ramona Lindsey hat den Mädelsflohmmarkt am Samstagmittag zum ersten Mal besucht und ist beim Bummeln fündig geworden. „Ich habe mir ein Kleid, einen Pullover, ein T-Shirt, einen Geldbeutel und Schals gekauft“, erzählt sie. Sie achte vor allen Dingen auf das Material und die Farben, wenn sie sich ein Kleidungsstück herausucht. „Außerdem sollte es nicht verbraucht aussehen“, erklärt sie.

## Nicht zu teuer

Auch Selina Ruscher sucht nach Kleidungsstücken, die noch eine gute Qualität haben. „Darüber hinaus müssen die Kleidungsstücke zu meinem Stil passen und dürfen auch nicht zu teuer sein“, sagt sie. Sie sei seit dem ersten Mädelsflohmmarkt dabei und freue sich immer wieder darauf, nach dem ein oder anderen Schnäppchen im Kongress-



Auch Schuhe waren im Angebot.

Fotos: Daniela Pondelicek

haus zu suchen. „Schon als ich die ersten Plakate gesehen habe, stand für mich fest, dass ich auch dieses Mal wieder vorbeischaue“, erzählt sie. Auch diesmal habe sich der Einkauf gelohnt. „Ich habe eine Jacke und zwei Hosen gefunden, die mir gefallen haben“, erzählt sie.

## Schmuck und Winterkleidung

Und Julia Taubmann hat neben dem Schmuck auch die gesuchte Winterbekleidung gefunden. „Ich habe mich durch das Angebot gewühlt und bin dann auf eine Hose und eine Bluse gestoßen“, sagt sie. Außerdem habe sie noch eine Handyhülle gefunden, die sie auch gleich gekauft hat. „Jetzt suche ich nur noch nach einem warmen Oberteil“, erzählt sie. Sie sei zum ersten Mal auf Mädelsflohmmarkt und es gefalle ihr sehr gut. „Der große Vorteil ist, dass er im Kongresshaus und somit vom Wetter unabhängig ist.“

Auf anderen Flohmärkten wird man auch schon mal vom



Armband und ein Ring: Julia Taubmann zeigt ihren neuen Schmuck.



Selina Ruscher hat sich eine neue Jacke gekauft.

Regen überrascht“, erklärt sie. Schön sei auch, dass es nicht zu voll sei und man sich in Ruhe alles anschauen könne. „Deswegen ist auch immer noch Zeit da, um sich auch mal mit den Verkäufern zu unterhalten“, sagt

Julia Taubmann. Bei den Kleidungsstücken sei ihr besonders wichtig, dass das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt. „Außerdem dürfen sie nicht schon kaputt sein oder Flecken haben“, sagt sie.

## SPENDENÜBERGABE

# Round Table 151 übergibt 3500 Euro an den Caritasverband Coburg

**Coburg** – „Helfen durch Handeln“ lautet der Leitsatz vom Service-Club Round Table 151 Coburg. Mit einer über 3500 Euro dotierten Spende für den Caritasverband Coburg wurde man diesem Motto gerecht. Das Geld ist für Schul- und Lernmaterialien gedacht, die in der Einrichtung der Caritas in der Ernst-Faber-Straße an bedürftige Familien ausgegeben werden.

## 800 Schüler versorgt

Dort befindet sich seit 2008 das Schulmateriallager „Grünstift“. Allein im vergangenen Jahr wurden gut 800 Schüler und Schülerinnen mit Schultaschen, Füllern, Heften, Scheren und vielem Weiterem versorgt. „Dieses Jahr waren es sicherlich nochmal mehr Schulkinder. Teilweise kamen 35 Familien an einem Tag“, schildert Richard Reich, der Geschäftsführer des Caritasverbandes



Sozialpädagogin Tanja Völker, Andree Schneider (Mitte) von Round Table Coburg und der Geschäftsführer von Caritas Coburg Richard Reich bei der Spendenübergabe

Foto: Christian Dreßel

des Coburg. Im Gegenzug für die Schulgegenstände verlangt die Caritas nur eine geringe solidarische Gebühr. Reich erklärt: „Dieses System funktioniert nur auf Basis großzügiger Spenden.“ Round Table Coburg unter-

stützt das Projekt seit nunmehr fünf Jahren. Deren Präsident Andree Schneider ist sich der Aufgabe bewusst: „Weil die Armut immer weiter um sich greift, ist dieses Angebot notwendig.“

Die Chancengleichheit der Kinder ist das vordergründige Ziel von Round Table Coburg. „Kinder brauchen Chancen auf Bildung – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Denn Bildungsarmut führt sehr häufig zu materieller Armut“, führt Thomas Arnstein vom Service-Club aus.

## Integration von Schülern

Das Schulmateriallager des Caritasverbandes Coburg dient daher vor allem der schulischen und sozialen Integration und der Teilhabe von Schülern aus sozial und finanziell benachteiligten Familien und trägt somit zur Chancengleichheit bei. Besonders freue es Richard Reich, dass immer mehr Lehrer den Weg ins Materiallager in der Ernst-Faber-Straße fänden und den Schülern erklärten, welche Materialien sie für das nächste

Schuljahr benötigen würden. „Neben der finanziellen Entlastung der Familien ist natürlich die Freude der Kinder selbst am Schönsten“, so Sozialpädagogin Tanja Völker, die die Schul- und Lernmaterialien an Bedürftige verteilt. Dieses Jahr sei auch deshalb eine gesteigerte Nachfrage zu verspüren gewesen, da auch viele Flüchtlingskinder unter den Empfängern seien, sagt Richard Reich.

Damit auch weiterhin soziale Projekte unterstützt werden können, veranstalten die ehrenamtlichen Mitglieder von Round Table Coburg diverse Benefizveranstaltungen.

Darunter auch das Kindersportfest am 25. September in der HUK-Arena. Der Name Grünstift geht übrigens auf das Grün der Ampeln zurück und soll freie Fahrt für die Bildung symbolisieren. *chd*

## Polizeibericht

### Pkw kurzzeitig sichergestellt

**Coburg** – Die Beamten trauten ihren Augen nicht, als sie am Samstag, gegen 22.45 Uhr, einen Audi kontrollierten, mit dem zwei junge Männer aus Seßlach unterwegs waren, um in Coburg etwas zu essen zu besorgen. Der 26 Jahre alte Audi wies so gravierende Mängel auf, dass die Beamten die Weiterfahrt unterbinden mussten. Neben vielen Verstößen nach der Straßenverkehrsordnung und der Straßenverkehrszulassungsordnung war der hintere rechte Reifen so abgefahren, dass schon das Drahtgeflecht zum Vorschein kam.

### Junge Männer suchten Streit

**Coburg** – Eine Zivilstreife der Coburger Polizei konnte am Samstagabend in der Spitalgasse eine verbale Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Männern beobachten. Einer der beiden war sichtlich auf eine Rauferei aus. Kumpels der beiden trennten die Streithähne und die eine Partei zog dann auch weiter. Dieser Ausgang gefiel aber dem einen der Streithähne nicht und er lief zügig hinterher, um weiter zu provozieren. Nun schritten die Beamten ein. Sie wiesen sich mit ihrem Dienstausweis aus und wollten die Personalien aufnehmen. Der 22-Jährige ignorierte sämtliche Anweisungen und wurde immer aggressiver. Um zu verhindern, dass dieser in der Folge noch Straftaten begeht, musste man den zudem noch betrunkenen Mann in Gewahrsam nehmen.

### Motorradfahrer übersehen

**Coburg** – Ein 47-jähriger Pkw-Fahrer war am Samstag, gegen 13.30 Uhr, auf der Cortendorfer Straße von Rögen in Richtung Cortendorf unterwegs. Er wollte dann nach links in seine Hofeinfahrt abbiegen. Dabei übersah der Seat-Fahrer einen entgegenkommenden Motorradfahrer. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Seat und der Harley Davidson. Der Gesamtschaden liegt bei ca. 8000 Euro. Die Fahrer blieben unverletzt.

### Pkw angefahren - Zeugen gesucht

**Coburg** – Die 26-jährige Fahrzeugbesitzerin war nur zehn Minuten im E-Center in Ketschendorf. In dieser Zeit von 12.55 Uhr bis 13.05 Uhr am Samstag ist ein bisher unbekanntes Fahrzeug gegen den ordnungsgemäß geparkten blauen Mercedes der jungen Frau gefahren. Am Pkw ist die gesamte linke Fahrzeugseite zerkratzt. Als die Dame einparkte, stand links von ihr ein grüner Pkw. Zeugen, die eventuell den Unfall beobachtet haben, möchten sich bitte bei der Polizeiinspektion Coburg melden. *pol*

Die Vereinigung Alter Burschenschafter (VAB) zu Coburg trauert um ihr langjähriges Mitglied

**Hermann Lautner**  
Tierzuchtredirektor

Hermann Lautner hat sich um die VAB-Coburg verdient gemacht.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Röthling Dr. Jörg Walther

**Bestattungen**

**Montag, 12. September 2016**

**Friedhof Neustadt:**  
13.00 Uhr Christa Höhn, \* 15.02.1936 † 03.09.2016,  
Bunnenstraße 16, 96465 Neustadt

**Trinitatuskirche Unterlauter:**  
14.00 Uhr Siegfried Kieser, Mühlleitenweg 1, Lautertal

- ohne Gewähr -

Und ihr habt auch nun Traurigkeit;  
aber ich will euch wiedersehen,  
und euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude soll niemand von  
euch nehmen.

Johannes 16, 22

**Es ist genug für alle da**

„Brot für die Welt“ · Postbank 500 500 500 · BLZ 370 100 50 · www.brot-fuer-die-welt.de